

B2P Bound2Perform

Theater, Arbeit, Leistungswahn

● Symposium – Theaterakademie
der HfMT Hamburg – 9.2.2024 –
11:00-18:00 Uhr – Wiesendamm 26

A Kleine Bühne

Beginn

Prof. Dr. Philipp Staab¹ – Studierende
der HfMT² – Prof. Dr. Jule Govrin¹ –

Pause

Prof. Dr. Katja Diefenbach¹ –
Studierende der HfMT² – Lisa Jopt¹ –
Studierende der HfMT²

1. Vortrag 2. Performance

–Anschluss

B Partizipations-Raum

Gathering – Reflexion –
Relaxed Performance – Party –
Speed-Dating

C Ruhe-Raum

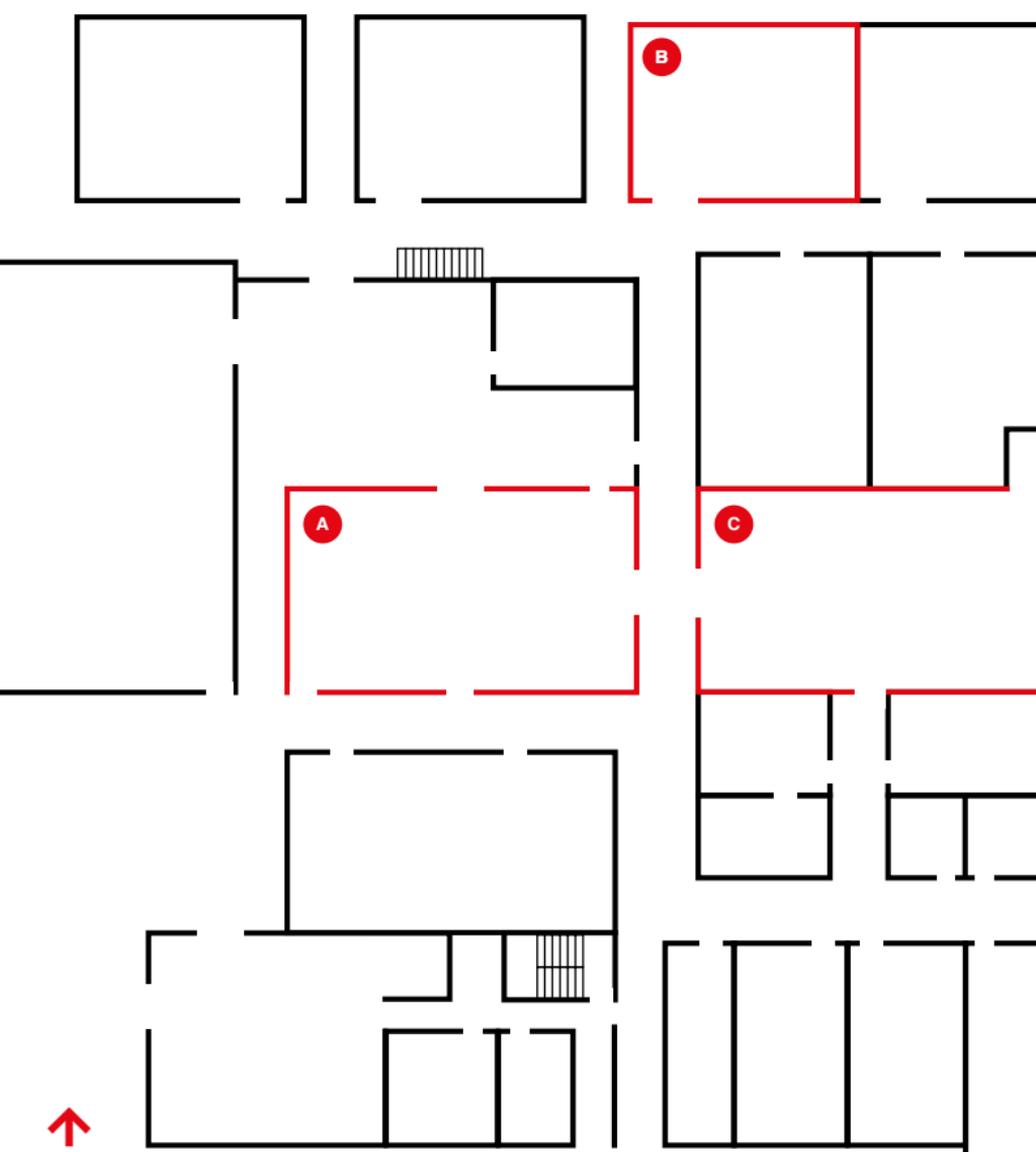
Audio Experience **>Bartleby,**
der Schreiber**<–**
Contemplation – Sleeping

B2P Bound2Perform

Theater, Arbeit, Leistungswahn

›Arbeit‹ ist eine diffuse Kategorie. Wo fängt sie an, was markiert ihr Ende? Und wie sollte Arbeit ›angemessen‹ entlohnt werden? Welche Instanzen entscheiden über den Sinn von Arbeit, wer spricht ihr jegliche Berechtigung ab? Solche Fragen werden in künstlerischen Zusammenhängen in einer besonderen Weise relevant. Eine im Arbeitsbegriff selbst angelegte Spannung zwischen ökonomischer Repro-

duktion und ideeller Sinnstiftung wird hier wirksam, die in unlösbare Widersprüche führt. Das Symposium aktualisiert diese Widersprüche mit Blick auf Aspekte des Theaters und der Performance. Dabei soll es unter anderem darum gehen, nach zukunftsweisenden Formen künstlerischer Arbeit zu suchen, die bislang nur im Modus ihrer experimentellen Erprobung zugänglich sind ...



Katja Diefenbach lehrt als Professorin für Kulturphilosophie an der Europa-Universität Viadrina, Frankfurt (Oder).

Jule Govrin lehrt als Gastprofessor:in für Philosophie im Bereich Gender & Diversity an der Freien Universität, Berlin.

Philipp Staab lehrt als Professor für die Soziologie der Zukunft der Arbeit an der Humboldt-Universität, Berlin.

Lisa Jopt ist Schauspielerin und Präsidentin der Genossenschaft Deutscher Bühnen-Angehöriger (GDBA).

